

544940-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Generalplanung "Erzeugungs- und Energiezentralen Standort Klärwerk Saarmündung in Konz"

OJ S 177/2024 11/09/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeindewerke Konz AöR

E-Mail: verbandsgemeindewerke@konz.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Generalplanung "Erzeugungs- und Energiezentralen Standort Klärwerk Saarmündung in Konz"

Beschreibung: Die Verbandsgemeindewerke Konz AöR beabsichtigen ein Fernwärmenetz mit einem geschätzten jährlichen Wärmebedarf von rund 20 GWh zu errichten. Für den ersten Bauabschnitt zur Versorgung von Wohngebäuden, Gewerbeflächen und Industrie soll eine Energiezentrale entwickelt werden. In der Energiezentrale soll die Erzeugung und Pufferung der Wärme sowie die Verteilung von Strom stattfinden.

Kennung des Verfahrens: 3c50042d-18fb-47d3-af30-511f640ea00f

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Konz

Land, Gliederung (NUTS): Trier-Saarburg (DEB25)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Im Zuge des Vergabeverfahrens - bis zum 21.08.2024 - sind Ortsbesichtigungen grundsätzlich möglich. Wir bitten Sie, sich hierzu über die Vergabepattform Subreport- ELVIS rechtzeitig an die Vergabestelle zu wenden.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Ihr Angebot können Sie bis zum Ablauf der Angebotsfrist ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform „Subreport-ELVIS“ in Textform einreichen. Eine Abgabe per Post, Telefon, Telefax oder E-Mail wird für das Verfahren nicht berücksichtigt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Zwingende Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Generalplanung „Erzeugungs- und Energiezentralen Standort Klärwerk Saarmündung in Konz“

Beschreibung: Die Verbandsgemeindewerke Konz AöR beabsichtigen ein Fernwärmenetz mit einem geschätzten jährlichen Wärmebedarf von rund 20 GWh zu errichten. Ausgehend vom Erzeugungs- und Energiezentralen Standort Klärwerk Saarmündung, sollen neben einem Industrie- und Gewerbegebiet zwei weitere Quartiere mit einem Fernwärmenetz (65°/40°) erschlossen werden. Für den ersten Bauabschnitt zur Versorgung von Wohngebäuden, Gewerbeflächen und Industrie soll eine Energiezentrale entwickelt werden. In der Energiezentrale soll die Erzeugung und Pufferung der Wärme sowie die Verteilung von Strom stattfinden. Das Wärmenetz wird von der Energiezentrale aus versorgt. Die Wärmeerzeugung soll im Wesentlichen auf der Nutzung von Umweltwärme basieren (Förderkriterium 75 % erneuerbarer Wärme). Ein Abwasser-Kanal kann für die Nutzung von Wärme aus Abwasser erschlossen werden. Umweltwärme wird durch den Einsatz von Sole/Wasser- oder Wasser /Wasser-Wärmepumpen verfügbar. Hierzu kann die Flusswärme aus der angrenzenden Saar gewonnen werden. Spitzenlasten sollen durch den Einsatz eines Klärgas-BHKW in Ergänzung mit Bio-Gas BHKW und durch Spitzenlastbiogaskessel abgefangen werden. Außerdem ist die Speichersituation herzustellen sowie die komplette Wärmeversorgung des Klärwerks auf das Temperaturniveau des Wärmenetzes umzustellen. Bestandteile: I. Ingenieurbauwerke: Ein- & Ausleitbauwerke Leitungen/Anbindungen auf dem Klärwerksgelände II. Technische Ausrüstung: Wärmepumpen (Flusswasser) kaskadiert, gesamt 6 MW thermisch Spitzenlastkessel 2x 1 MW Pufferspeicher ca. 500 m³ Wärmetauscher (Abwasser & Fluss) Mess- und Regelungstechnik Heizungsverteilung innerhalb des Klärwerksgeländes Abwärmenutzung der Druckluftkompressoren Biologie Pumpen, Leitungen etc. bis Übergabe Wärmenetz Übergabestation ans Netz Wärmetauscher Faulturm Anpassung an das Temperaturniveau E-Technik III. Objektplanung/Tragwerksplanung des Gebäude "Heizzentrale" IV. Weitere besondere ggf. zusätzliche Leistungen nach Vergabeunterlagen Interne Kennung: PL-009/2024-KB

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Konz

Land, Gliederung (NUTS): Trier-Saarburg (DEB25)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 14/10/2024

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen.

Zunächst werden nur die Leistungen der Leistungsphasen 3 bis 4 nach HOAI 2021 beauftragt.

Der Auftraggeber kann die nachfolgenden Leistungen der Leistungsphasen 5 bis 8

(vorbehaltlich eines positiven Förderbescheid über das Modul 2 der Bundesförderung für effiziente Wärmenetze) sowie Leistungsphase 9 – ganz oder teilweise – durch schriftliche

Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer in Auftrag geben. Ein Rechtsanspruch des

Auftragnehmers auf Beauftragung mit weiteren Leistungen über den laut Vertragsentwurf

beauftragten Leistungsumfang hinaus besteht nicht. Die folgenden Leistungsstufen sind

festgelegt: Stufe 1 LPH 3-4 Stufe 2 LPH 5-8 sowie Stufe 3 LPH 9

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Projektstart 2 KW nach Auftragserteilung jedoch spätestens

14.10.2024 // Abschluss LPH 4, Vorliegen der Genehmigungsplanung Ende 4. Quartal 2024 //

Abschluss Ausführungsplanung (LPH 5) Ende 1. Quartal 2025 // Ausschreibung Bauleistungen

(LPH 6+7) Ende 2. Quartal 2025 // Bauausführung Ab 3. Quartal 2025 // Für das Bauvorhaben

steht für die KG 200 bis KG 600 ein Gesamtkostenrahmen (Budget) in Höhe von EUR

8.344.000 (netto) zur Verfügung. Dieses Budget ist Grundlage für die Finanzierung und für die

Entscheidung des Auftraggebers, ob und wie er das Bauvorhaben realisieren kann. //

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Formale Zulassungsvoraussetzungen zum Nachweis der

Teilnahmeberechtigung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der erforderlichen Angaben soll der

"02_Eignungskriterien" verwendet werden, der bei den Vergabeunterlagen abgerufen werden

kann. Maßgeblich für das Verfahren bleibt jedoch ausschließlich der Text der EU-

Bekanntmachung. Die eingereichten Unterlagen werden nicht zurückgegeben. Die Unterlagen

inklusive der vorzulegenden Nachweise sind in deutscher Sprache vorzulegen. Bei

Bietergemeinschaften juristischer Personen und/oder Personengesellschaften muss jedes

Mitglied der Bietergemeinschaft benannt sein und die Anforderungen Nr. 2.1 - 2.7 erfüllen.

Hierzu wird das veröffentlichte vorbereitete "02_Eignungskriterien" genutzt. Schriftliche

Angebote werden nicht akzeptiert.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung sowie formale Zulassungsvoraussetzungen zum Nachweis der Eignung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1.1 Bei Arbeits-/ Bietergemeinschaft ist ein bevollmächtigter Vertreter der Arbeits-/Bietergemeinschaft zu benennen, der die Gemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. Hierfür ist die Vorlage einer Vollmachtserklärung für den verantwortlichen Vertreter, die von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterzeichnet ist, erforderlich. Der erforderliche Nachweis nach 2.2. für die Einzelbüros der Bietergemeinschaft bleibt hiervon unberührt // 1.2. Angaben zu möglichen Unteraufträgen gemäß § 34 SektVO und § 47 SektVO (Eignungsleihe) wird Gebrauch gemacht, sind für die Leistungserbringer die folgenden Nachweise Nr. 2.1 - 2.7 ebenfalls vorzulegen sowie eine Verpflichtungserklärung des anderen Unternehmers; Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung sowie formale Zulassungsvoraussetzungen zum Nachweis der Teilnahmeberechtigung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 2.1. Angaben zu Namen, Rechtsform, Anschrift und Kontaktdaten des Bieter // 2.2. Nachweis der Unterschriftsberechtigung auf besondere Anforderung vorzulegen (bei Personengesellschaften durch Nachweis der Vertretungsmacht, bei juristischen Personen durch Vorlage eines Register-/Handelsregisterauszugs bzw. eine gleichwertige Bescheinigung des Herkunftslandes. Dieser darf nicht älter als 6 Monate sein // 2.3. Erklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 123, § 124 und § 125 GWB, Angabe zu Insolvenzverfahren, Angaben zur Zahlung von Steuern // 2.4. Erklärung zu Ausführungs- und Lieferinteressen // 2.5. Erklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen und Zusammenarbeit // 2.6 Erklärung zur Zusammenarbeit mit Anderen // 2.7. Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt und Erklärung zu den EU-Sanktionen //

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie Bürostruktur

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es werden folgende Mindestvoraussetzungen definiert: Bieter, die diese Mindestanforderung nicht erfüllen, werden ausgeschlossen: 3.1. Angaben zur Bürostruktur: Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft hat eine Erklärung über feste Mitarbeiter/-innen (Inhaber/-innen eingeschlossen) mit abgeschlossener entsprechender Ausbildung (z. B. Ingenieur) in den letzten 3 Jahren machen // 3.2. Kurzdarstellung der Organigramm zum Projektteam mit Angabe der Anzahl der festangestellten Mitarbeiter für Projekt (sowie der aktuellen Zahl, Qualifikation (Angabe des Berufsabschlusses). Bei Bietergemeinschaften ist ein übergreifendes Organigramm des Projektteams beizufügen. // 3.3 Honorarumsatz: Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft hat eine Erklärung über den Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre (2021/2022/2023) abzugeben. Für Arbeitsgemeinschaften /Bietergemeinschaften sind diese Angaben getrennt zu machen. // 3.4 Haftpflichtversicherung: Nachweis der Berufshaftpflichtversicherungsdeckung (die nicht älter als 1 Jahr) oder eine Erklärung des Versicherungsunternehmens, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert ist vorzulegen. Mindestdeckungssumme von 5.000.000,00 EURO für Personenschäden (einschließlich unechter Vermögensschäden) und 10.000.000,00 EURO für sonstige Schäden (einschließlich unechter Vermögensschäden). Bei Bietergemeinschaften gilt: Die Haftpflichtversicherung ist in der geforderten Höhe entweder für jedes Mitglied gesondert oder für die Bietergemeinschaft

insgesamt unter Einschluss aller Mitglieder (z.B. Projektversicherung) zu erfüllen und nachzuweisen. Bei Eignungsleihe gilt: Die Haftpflichtversicherung ist in der geforderten Höhe für jedes Mitglied gesondert zu erfüllen und nachzuweisen //

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es werden folgende Mindestvoraussetzungen definiert. Bieter, die diese Mindestanforderung nicht erfüllen, werden ausgeschlossen. Nachweise der fachlichen Eignung für die folgenden Mitarbeiter durch Belege der Berufszulassung, durch Studiennachweise und / oder Bescheinigungen über die berufliche Befähigung sind mit dem Angebot einzureichen. Mindestanforderungen: a) Mindestanforderung für Projektleiter HLS: abgeschlossenes Studium der Gebäude- und Energietechnik, Versorgungstechnik oder vergleichbar (Dipl.-Ing./Master/Bachelor oder gleichwertig) sowie Mind. 5 Jahre Berufserfahrung b) Mindestanforderung für stv. Projektleiter HLS: abgeschlossenes Studium /Ausbildung Energie- und Gebäudetechnik, Versorgungstechnik oder vergleichbar; Ingenieur /Techniker/Meister sowie Mind. 3 Jahre Berufserfahrung c) Mindestanforderung für Bauleiter HLS: abgeschlossenes Studium/Ausbildung Energie- und Gebäudetechnik, Versorgungstechnik oder vergleichbar Ingenieur/Techniker/Meister sowie mind. 5 Jahre Berufserfahrung in der Bauleitung (LPH 8) d) Mindestanforderung für Projektleiter MSR: abgeschlossenes Studium der Elektrotechnik oder vergleichbar (Dipl.-Ing./Master/Bachelor oder gleichwertig) sowie Mind. 3 Jahre Berufserfahrung in der Planung und Realisierung von Gebäudeautomation.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Die technische und berufliche Leistungsfähigkeit ist anhand von Referenzprojekten nachzuweisen. Ergänzend zu 02_Eignungskriterien ist den Referenzen jeweils mindestens eine DIN A4 Seite mit weiteren Projektangaben (z.B. Beschreibungen, Planausschnitte etc.) beizufügen. Aus den Angaben müssen die für die Wertung relevanten Aspekte hervorgehen.

Beschreibung des Eignungskriteriums: // Referenzprojekt R1: Mind. ein vergleichbares Projekt - unter Einhaltung der folgenden Mindestanforderungen - in den letzten 7 Jahren: • Planung von Wärmeversorgung aus einer Energiezentrale auf Basis von Umweltwärme oder Abwärmenutzung. • Mind. 60% Wärmeerzeugerleistung aus folgenden Erzeugungsanlagen: Sole/Wasser- Wärmepumpen oder Wasser/Wasser Wärmepumpen mit Wärmequelle Abwasser bzw. Flusswasser, Abwärme oder andere Umweltwärmequellen und einer Gesamtleistung der Wärmeerzeugung von mind. 5 MW // Referenzprojekt R2: Mind. ein vergleichbares Projekt - unter Einhaltung der folgenden Mindestanforderungen - in den letzten 7 Jahren: • Planungsleistung (LPH 3-8) von Sole/Wasser oder Wasser/Wasser Wärmepumpenkaskade, mind. 3 Stück und eine Gesamtleistung der Wärmeerzeugung von mind. 4 MW Wärmequelle: Fluss und/oder Abwasser • alternativ 1 Sole/Wasser oder Wasser/Wasser Wärmepumpe mit min 5 MW. Wärmequelle: Fluss und/oder Abwasser // Referenzprojekt R3: Mind. ein vergleichbares Projekt - unter Einhaltung der folgenden Mindestanforderungen - in den letzten 7 Jahren: • Einschlägige Projekterfahrung in Klärwerksprozessen, nachzuweisen durch Planungsleistungen (LPH 3-8) für Klärwerkstechnik (Aggregate, Becken, verfahrenstechnische Anlagen, Wärmetauscher oder gleichwertig) // Referenzprojekt R4: Mind. ein vergleichbares Projekt - unter Einhaltung der folgenden Mindestanforderungen - in den letzten 7 Jahren: •

Planungsleistung (LPH 3-8) von Großwärmespeichern // Referenzprojekt R5: Mind. ein vergleichbares Projekt - unter Einhaltung der folgenden Mindestanforderungen - in den letzten 7 Jahren: • Planungsleistung von Regelungstechnik für multivalente Erzeugersysteme in einer Energiezentrale mit mind. 2 Wärmeerzeugertechnologien, davon mind. eine Wärmepumpe // Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Preis wird mit 30% gewichtet. Die Punktevergabe erfolgt auf Grundlage der angebotenen Gesamthonorare nach HOAI 2021 (s. separates Blatt) sowie nach dem gegebenenfalls vereinbarten Zu- oder Abschlag zum Gesamthonorar

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Die Qualität wird mit 70% gewichtet. Diese setzt sich zusammen aus // 1.1: Darstellung von Besonderheiten und Herausforderungen des Projektes, die bei der Planungsaufgabe zu berücksichtigen sind // 1.2: Darstellung der Herangehensweise an die Planungsaufgabe und der Leistungserbringung // 1.3: Darstellung der für die Leistungserbringung vorgesehenen Terminalschiene // 1.4: Darstellung der Methoden zur projektbezogenen Kostenverfolgung, Einhaltung des Kostenbudgets// 2.1: Persönlichkeit der Projektleiter HLS und Projektleiter MSR: Berufserfahrung, vergleichbare Projekte (Umfang und Schwierigkeitsgrad, Erfahrung bei vergleichbaren Projekte), zusätzliche fachliche Qualifikation (en) // 2.2: Persönlichkeit des Stellvertreter Projektleiter HLS und Bauleiter HLS: Zusätzliche fachliche Qualifikation(en), Berufserfahrung, vergleichbare Projekte (Erfahrung bei vergleichbaren Projekte), zusätzliche fachliche Qualifikation(en) //

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E51672362>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E51672362>

Beschreibung: Ihr Angebot können Sie bis zum Ablauf der Angebotsfrist ausschließlich elektronisch über die Vergabepattform „Subreport-ELVIS“ in Textform einreichen. Eine Abgabe per Post, Telefon, Telefax oder E-Mail ist nicht zugelassen.

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: nach Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Angebote: 18/09/2024 10:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen. Wertungsrelevante Unterlagen und Angaben werden NICHT nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 18/09/2024 10:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: ---

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter sind nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: nach Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend, Benennung eines bevollmächtigten Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: nach Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Sieht sich ein Bieter durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von 10

Kalendertagen beim Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr.1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen

spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Abgabe der Angebote

gegenüber dem Auftraggeber geltend gemacht werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2, 3 GWB).

Teilt der Auftraggeber dem Bieter mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, hat der Bieter die

Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf

Nachprüfung bei der vorgenannten Vergabekammer des Landes Rheinland-Pfalz zu stellen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Organisation, die Angebote bearbeitet: Verbandsgemeindewerke Konz AöR

Beschaffungsdienstleister: Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00011979

Postanschrift: Deutschhausplatz 1

Stadt: Mainz
Postleitzahl: 55116
Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@kb-rlp.de
Telefon: 06131 2398155
Internetadresse: <https://www.kommunalberatung-rlp.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeindewerke Konz AöR
Registrierungsnummer: DE149887144
Postanschrift: Schillerstraße 31
Stadt: Konz
Postleitzahl: 54329
Land, Gliederung (NUTS): Trier-Saarburg (DEB25)
Land: Deutschland
E-Mail: verbandsgemeindewerke@konz.de
Telefon: +49 650183207
Internetadresse: <https://www.konz.de/de/verbandsgemeindewerke/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Registrierungsnummer: DE355604198
Abteilung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz
Postanschrift: Stiftstraße 9
Stadt: Mainz
Postleitzahl: 55116
Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de
Telefon: +49 613116-5240
Fax: +49 613116-2113

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

1cc1c5b4-1743-40c2-b74d-30ca73eff67c-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Verlängerung der Angebotsfrist und Anpassung der zusätzlichen Informationen "Zeitplan und die Fristen der Maßnahme"

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Beschreibung der Änderungen: Frist für den Eingang der Angebote: 18/09/2024 10:30 sowie

Datum der Angebotsöffnung: 18/09/2024 10:30 // --- // Zusätzliche Informationen: "Zeitplan

und die Fristen der Maßnahme" wurde wie folgt angepasst: - Projektstart: 2 Wochen nach

Auftragserteilung, spätestens jedoch in KW 42/2024 - Abschluss LPH 4

(Genehmigungsplanung): Ende 2. Quartal 2025 - Abschluss Ausführungsplanung (LPH 5):

Ende 3. Quartal 2025 - Ausschreibung der Bauleistungen (LPH 6+7): Ende 4. Quartal 2025 -

Bauausführung: Ab 1. Quartal 2026// Für das Bauvorhaben steht für die KG 200 bis KG 600

ein Gesamtkostenrahmen (Budget) in Höhe von EUR 8.344.000 (netto) zur Verfügung. Dieses

Budget ist Grundlage für die Finanzierung und für die Entscheidung des Auftraggebers, ob

und wie er das Bauvorhaben realisieren kann. //

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0102e779-ac1e-40b3-b729-9dbc9cc826d3 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/09/2024 16:02:08 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 544940-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 177/2024

Datum der Veröffentlichung: 11/09/2024